KÖSTER Sanierputze

KÖSTER Sanierputze wurden eigens für die Instandsetzung von Mauerwerk mit hohem Salz- und Feuchtigkeitsgehalt entwickelt. Sie verhindern, dass Salze an die Oberfläche dringen. Wenn aufsteigende Feuchtigkeit mit KÖSTER Crisin 76 gestoppt wurde, helfen sie bei der Trocknung der Wand und bei der Aufnahme der Salze, die beim Trocknungsprozess auskristallisieren.



Grundieren mit KÖSTER Polysil TG 500



Aufbringen des KÖSTER Sanierputzes



Aufbringen des KÖSTER Spritzbewurfs



Abreiben der Oberfläche

KÖSTER Sanierputze sind in grau oder weiß erhältlich. Sie können, z.B. in historischen Gebäuden, als dekorativer Putz eingesetzt werden oder mit einer dampfdiffusionsoffenen Farbe überstrichen werden. KÖSTER Sanierputze sind für Innen- und Außenbereiche geeignet.

KØSTER

Unsere internationalen Niederlassungen und Handelspartner











// Kontaktieren Sie uns

KÖSTER BAUCHEMIE AG Dieselstraße 1–10 | 26607 Aurich Tel.: +49 4941 9709 0 E-Mail: info@koester.eu

www.koester.eu

Follow us on social media:





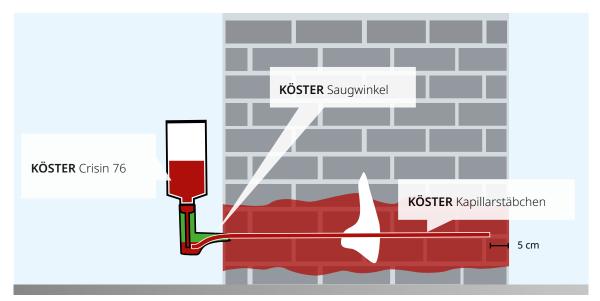




Stand: 10/2021



// Verarbeitung





KÖSTER Crisin 76



KÖSTER Saugwinkel



KÖSTER Kapillarstäbchen



Waagerechte Bohrung in die Lagerfuge



Einsetzen der KÖSTER Kapillarstäbchen und der KÖSTER Saugwinkel



Einsetzen der Kartuschen



Selbständige Installation der Horizontalsperre

Die Vorteile des Saugwinkelverfahrens:

- kann auch bei Hochlochziegel, gerissenem Mauerwerk oder Mauerwerk mit Hohlstellen eingesetzt werden, ohne die Hohlstellen vorher zu verfüllen
- keine nachfolgenden Injektionen erforderlich, einmaliger Einbau, Erfolg garantiert
- · leichter Einbau, horizontale Bohrungen

Die wesentlichen Eigenschaften auf einen Blick:

- einsetzbar auch bei sehr hoher Durchfeuchtung,
 ≤ 95 % Durchfeuchtungsgrad
- einsetzbar unabhängig vom im Mauerwerk vorhandenen Versalzungsgrad und bei jeder Art der Versalzung (z. B. Sulfat, Nitrat, Chlorid)
- · lösungsmittelfrei
- · kein alkalischer Baustoff zur Reaktion notwendig
- keine vorherige mechanische Trocknung bei hoher Durchfeuchtung des Mauerwerks erforderlich
- keine vorherige Bohrlochverfüllung gegen unbeabsichtigtes Abfließen erforderlich
- verdünnt sich nicht mit Wasser (nicht wasserlöslich)
- beständig gegen alle üblichen im Mauerwerksbereich vorkommenden aggressiven Medien wie Säuren, Laugen und Salze
- · schnelle Reaktion, sofortige Wirkung
- unverrottbar
- · greift Bewehrungsstahl nicht an
- niedrige Dichte (0,91 g/cm³); es dringt somit tief auch in kleinste Kapillaren und Poren des Baustoffes ein.
- · dauerhaft elastisch bleibende Horizontalsperre
- · löst keine Salze an
- Wirksamkeit ist durch mehr als 30-jährigen, erfolgreichen Einsatz in der Praxis belegt